

STADT OFFENBURG BEBAUUNGSPLAN „IN DER VORDER'N BÜND - SPITALBÜND“ STADTTTEIL WALTERS - WEIER M. 1:1000



ZEICHENERKLÄRUNG:

- | | | | |
|-----|--|--------|---|
| WA | Allgemeines Wohngebiet | ++ | Friedhof |
| WR | Reines Wohngebiet | +++ | Friedhofserweiterung |
| II | Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) | ■ | Einsiegunghalle
-zweckgebundene bauliche Anlage- |
| 03 | Grundflächenzahl | ■ | Gartengelände (privat) |
| 0.4 | Geschoßflächenzahl | ■ | Flächen zum Anpflanzen von bodenständigen Laubgehölzen |
| △ | Offene Bauweise - nur Einzelhäuser zulässig - | ■ | Flächen zum Anpflanzen von bodenständigen Buschgruppen |
| △ | Offene Bauweise - nur Doppelhäuser zulässig - | ■ | Garagen |
| △ | Offene Bauweise - nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig - | ■ | Stellplätze |
| △ | Offene Bauweise - nur Hausgruppen zulässig - | — | Bestehende Grundstücksgrenze |
| b | Besondere Bauweise - Hausgruppen über 50m zulässig - | — | Wegfallende Grundstücksgrenze |
| ■ | Baugrenze | — | Neue Grundstücksgrenze |
| ■ | Kindergarten | — | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung |
| ■ | Öffentliche Straßen u. Gehwege | ■ | Bestehende Gebäude u. Nebengebäude |
| Ww | Wohnwege | ■ | Geplante Gebäude |
| Fw | Fußwege | → | Festgesetzte Firstrichtung |
| Lw | Landwirtschaftlicher Weg | 28-35° | Dachneigung |
| P | Öffentlicher Parkplatz | AD | Angepaßte Dachform |
| ■ | Umformerstation | — | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes. |
| ■ | 20 KV - Freileitung mit Schutzbereich | | |
| ■ | Spielplatz | | |
| ■ | Öffentliche Grünfläche | | |

NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Dachneigung	Bauweise

BEURKUNDUNGSVERMERKE

GRUNDKARTE Die Planunterlagen nach dem Stand vom 17.9.1984 entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981. Offenburg, den 17.9.1984 Bodenordnungsamt 	PLANENTWURF Für die Erarbeitung des Planentwurfs, der Anlagepläne und des Textteiles. Offenburg, den 17.9.1984 Stadtplanungsamt Baudezernat Bürgermeister	BÜRGERBEITEILUNG nach § 2a BBauG Die öffentliche Darlegung der Ziele und Zwecke der Planung erfolgte in der Zeit vom ... bis ... Die abschließende Bürgeranhörung fand am ... statt. Offenburg, den 17.9.1984 Bürgermeister	ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES Der Gemeinderat hat am 17.9.1984 die Änderung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 6 BBauG beschlossen. Offenburg, den 17.9.1984 Bürgermeister
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung war nach § 2a Abs. 6 BBauG vom 28.9.1984 bis einschließlich 29.10.1984 öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 20.9.1984 im „Offenburger Tagblatt“ ortsüblich bekannt gemacht. Offenburg, den 21.11.1985 Bürgermeister	BESCHLUSS ALS SATZUNG Der Gemeinderat hat am 21.11.1985 diesen Bebauungsplan nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen. Offenburg, den 21.11.1985 Bürgermeister	GENEHMIGUNG Dieser Bebauungsplan ist vom Regierungspräsidium Freiburg nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 25.3.1985 Nr.13/24/0221/21 genehmigt worden. Offenburg, den 25.3.1985 Bürgermeister	INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES Die ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG erfolgte am 3.5.1985 im „Offenburger Tagblatt“. Der Bebauungsplan hat mit diesem Datum Rechtskraft erlangt. Offenburg, den 3.5.1985 Bürgermeister

Genehmigung durch die
Regierungspräsidium Freiburg
 Freiburg i. Br., den 25. MRZ 1985



STADT OFFENBURG
 STADTPLANUNGSAMT
 Plan Nr. _____ Jahr _____
 Beträ _____